

# Dokupreis 2014

Der Weg zum Preis  
Die Preisträger  
Der Dokupreis 2015

REDAKTION  
*Gregor Schäfer*

# Der Weg zum Preis

Auf der Jahrestagung im November wird traditionell der Dokupreis überreicht, bereits schon elf Mal. Viele Technische Redakteure kennen den Termin und haben ihn fest notiert. Aber nur wenige wissen, was bis dahin alles passiert ist.

TEXT *Dominik Benz* UND  
*Gregor Schäfer*

Der Dokupreis hat einen hohen Stellenwert in der Technischen Kommunikation. Zu verdanken hat dies die tekomp den Beiräten und Gutachtern, den vielen Firmen, die jedes Jahr mitmachen, und natürlich ihren Mitgliedern, die in den Redaktionen dafür trommeln. Hinzu kommt ein Prüfverfahren, das kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Alle Schritte funktionieren wie bei einem gut geölten Räderwerk. Los geht es direkt nach der Preisverleihung, für den Dokupreis 2014 war dies Ende November 2013 der Fall. Von der Vorbereitung bis zur Vergabe des Thot, manche nennen ihn liebevoll „Doku-Oscar“, vergeht also fast ein Jahr für Vorbereitung und Prüfung.

## Der Ablauf

Nach den Vorbereitungen ab November begleiteten zahlreiche Meilensteine die Akteure – Beiräte, Gutachter und Teilnehmer:

- April: Firmen melden sich an, schicken eine Originalanleitung an die tekomp
- Vorprüfung durch den Beirat und Zulassung durch den tekomp-Vorstand
- Bei positiver Vorprüfung: Die zugelassenen Teilnehmer schicken 16 Originalanleitungen und ein PDF an die tekomp
- Mai: Gutachterausswahl, Gutachterschulung und Weiterbildung; Testläufe für mobile Dokumentationen
- Begutachtung Teil 1 – Gutachter prüfen die Anleitungen anhand der vorgegebenen Kriterien
- Anfang September: Produktversand an die Geschäftsstelle oder Begutachtung der Produkte vor Ort
- September: Begutachtung Teil 2 – Gutachter führen den Abgleich Anleitung/Produkt durch
- Bewertungen und Gutachterkommentare werden ausgewertet
- November: Bekanntgabe der Gewinner und Preisverleihung auf der Stuttgarter Jahrestagung
- Versand der Gutachten an Teilnehmer

ABB. 01 Das Gutachterteam 2014 auf der Schulung im Mai.  
FOTO *Dominik Benz*



ABB. 02 Praxistest im September.  
FOTO *Dominik Benz*



## Die Vorarbeiten

Anfang 2014: Mit Spannung sahen die sieben Mitglieder des Beirats für den Dokupreis den Einreichungen entgegen und organisierten parallel das Gutachterteam. Auch langjährige Gutachter müssen sich jedes Jahr mit ihrem aktuellen Kompetenzprofil neu bewerben und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Das Ziel ist, alle Beurteilungskriterien kompetent abzudecken. Doch bevor die Gutachter aktiv werden konnten, musste jede eingereichte Anleitung einen Vorabtest durch den Beirat bestehen. Erst dann wurde sie für das eigentliche Bewertungsverfahren zugelassen, mit dem der Vorstand der tekomp betraut ist. Die Begutachtung offensichtlich qualitativ oder organisatorisch ungeeigneter Dokumente wollen die Organisatoren dadurch ebenso vermeiden wie unnötige Kosten für die einreichenden Unternehmen.

## Die Schulung

Ende Mai: Auf einer mehrtägigen Schulung lernten die 50 Gutachter ihre Aufgaben kennen. In Kleingruppen referierten ausgewählte Gutachter über das Bewer-

tungssystem. Jeder konnte genau erfahren, was von ihm erwartet wird. Den fachlichen Austausch im Vorfeld organisiert die tekomp bereits seit einiger Zeit. Er gilt als sehr wertvoll, denn während der späteren Bewertungen darf es keine Kommunikation zwischen den Gutachtern geben. Eine gegenseitige Einflussnahme ist nicht erwünscht. Parallel zum Erfahrungsaustausch fand die Grundschulung neuer Gutachter statt. So gerüstet erhielten alle Gutachter im Frühsommer „ihr Päckchen“. Darin lagen alle Anleitungen, die ihnen im Rahmen ihres Kompetenzprofils zugeteilt worden waren und die sie nach den vereinbarten Kriterien zu begutachten hatten.

## Das Ergebnis

Jede Anleitung wurde für jedes der sieben Beurteilungskriterien von zwei Gutachtern durchgesehen. Das Ergebnis ist eine Gesamtnote mit dem Schweiß und der Erfahrung von 14 Gutachtern. Dementsprechend setzt sich die Note aus 14 Einzelnoten und Einzelgutachten zusammen – mindestens, denn vereinzelt kommen Drittgutachten zur Klärung von Abweichungen hinzu. Am Ende standen die glücklichen Gewinner auf der Bühne in Stuttgart und nahmen ihre Preise in Empfang. Welche dies sind, lesen Sie auf den folgenden Seiten. Übrigens: Die Planungen für den Dokupreis 2015 laufen bereits. Für Unternehmen geht es am 13. April los, bis dahin müssen sie sich spätestens angemeldet haben. Und für den einen oder anderen Teilnehmer wird dieser 13. bestimmt zum Glückstag. ☺

# Bosch Thermotechnik

Dokupreis 2014 für die Bedienungsanleitung zum Öl-Brennwertkessel „Logano plus GB 145“ der Marke Buderus

Die Anleitung richtet sich an den Betreiber des Kessels. Es handelt sich dabei um den Anwender, der sein Einfamilienhaus mit diesem Kessel beheizt und Warmwasser bereitet, nachdem ein Fachmann die Heizungsanlage installiert hat. Obwohl die Bedienung moderner Heiztechnik zunehmend selbsterklärend ist, benötigen Anwender qualitativ hervorragende und leicht verständliche Bedienungsanleitungen, um die vielfältigen Möglichkeiten komplexer Funktionen von Heizsystemen voll ausschöpfen zu können.

## Besonderheiten und Qualität

Grundsätzlich regelt eine Verfahrensanweisung die Erstellung und Freigabe von Technischer Dokumentation für Bosch Thermotechnik Produkte. Die Anleitungen werden in einem Redaktionssystem nach einem Redaktionsleitfaden erstellt. Darüber hinaus steht eine Terminologiedatenbank bereit, die laufend gepflegt und angepasst wird und Dokumentüberprüfungen ermöglicht.

## Umsetzung und Sprache

Das Erstellen von Anleitungen ist immer Teamwork, das Arbeiten in einem Redaktionssystem keine Sache für Einzelkämpfer. Obwohl es bei Bosch Thermotechnik immer einen produkt- oder projektverantwortlichen Technischen Redakteur gibt, arbeitet dieser nicht isoliert, sondern zusammen mit Kollegen, Terminologen und externen Redaktionsdienstleistern. Die Anleitung wurde nicht komplett neu erstellt, sondern wegen einer technischen Produktänderung angepasst. Erstellung, Prüfung und Freigabe haben etwa acht Wochen gedauert. Übersetzungen in Sprachen für die Schweiz laufen bereits, weitere Ländereinführungen und Übersetzungen sind geplant.

## Teilnahme und Öffentlichkeitsarbeit

Bedienungsanleitungen sind ein wichtiger Bestandteil, um komplexe Technik für den Menschen handhabbar und nutzbar zu machen. Das Unternehmen arbeitet ständig daran, die Anleitungen zu verbessern. Das Gutachten der tekomp hilft dabei. Mit seinem fundierten Feedback zu den einzelnen Prüf-



ABB. 01 Die Preisträger von Bosch Thermotechnik (v.l.): Thomas Scholz und Wolfgang Rösser gemeinsam mit Daniela Lücke-Richter, Mitarbeiterin der tekomp, und Dr. Petra Rieland, Mitglied im Beirat für den tekomp-Dokupreis. FOTO tekomp/KDBusch

kriterien steht es im Vordergrund. Wenn am Ende der Preis steht, ist das ein Grund zu großer Freude. Das Ergebnis wird intern kommuniziert, auch an andere Abteilungen und unternehmensweit im Intranet. Darüber hinaus gehen Pressemitteilungen an die Medien. ☺

Die Bosch Thermotechnik GmbH, Wernau, ist ein führender europäischer Hersteller von ressourcenschonenden Heizungsprodukten und Warmwasserlösungen mit rund 13.500 Mitarbeitern. Das Unternehmen verfügt über starke internationale und regionale Marken und ein differenziertes Produktspektrum, das in Europa, Amerika und Asien produziert wird.

### Technische Redaktion

Abteilung „Product Documentation International“ (TT/DOC), angesiedelt im Marketingbereich bei der Bosch Thermotechnik GmbH

### Mitarbeiter

30 interne, 10 bis 15 externe Technische Redakteure, Terminologen, Spezialisten für Hydraulik- und Planungsunterlagenherstellung und Experten für IT und Redaktionssysteme

### Eingesetzte Werkzeuge

CMS (TIM-RS/InfoManager),

Adobe Illustrator

### Weitere Informationsprodukte

Zielgruppenorientierte produktbegleitende Dokumentation, Planungsunterlagen, Terminologiearbeit, Vorgaben für einheitliche und effiziente Redaktions- und Übersetzungsprozesse

Die HAUG GmbH & Co. KG, Leinfelden-Echterdingen, entwickelt, konstruiert, produziert, plant und repariert Ionisations-systeme, die zur elektrostatischen Kontrolle in der industriellen Fertigung dienen. Produkte sind Geräte zur elektrostatischen Entladung (Entladenetzteile, Elektroden, Sondergeräte), zur elektrostatischen Aufladung (Aufladegeneratoren, Aufladeelektroden) und Messgeräte zur Ermittlung der elektrischen Feldstärke (kV/m). Weltweit sind etwa 100 Personen dort beschäftigt.

### Technische Redaktion

Die Technische Redaktion gehört zur Entwicklung, besetzt mit einem Mitarbeiter.

### Eingesetzte Werkzeuge

MS-Word, Docuglobe, Corel Draw, Deep Exploration, across

### Weitere Informationsprodukte

Vorrangig Bedienungsanleitungen, gelegentlich Montageanleitung

# Haug

Dokupreis 2014 für die Bedienungsanleitung zum „Ion-Fan-System“

Das Ion-Fan-System von HAUG ist ein Ionisationssystem, um elektrische Ladungen in Fertigungsprozessen zu neutralisieren. Die Anleitung richtet sich an den Installateur und den Bediener.

## Besonderheiten und Qualität

Das Unternehmen hat sich drei Mal am Dokupreis beteiligt. Die Ergebnisse aus den Gutachten sind kontinuierlich in die aktuelle Bedienungsanleitung eingeflossen. Berücksichtigt wurden aktuelle Normen von ANSI, außerdem die DIN EN 62079, der tekomp-Leitfaden für Sicherheits- und Warnhinweise und der Leitfaden für Be- →



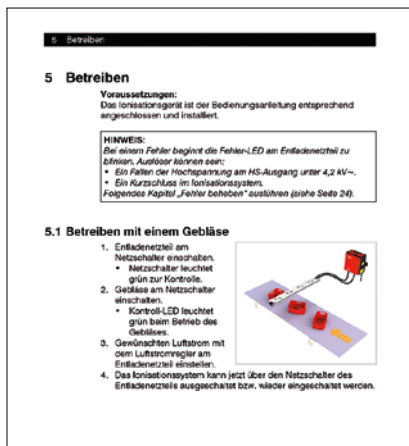


ABB. 02 Auszug aus der gedruckten Anleitung.  
QUELLE HAUG

→ triebsanleitungen. Korrektur und Freigabe erfolgten durch die Konstruktionsabteilung.

### Umsetzung und Sprachen

Um die Bedienungsanleitung kümmerte sich ein Technischer Redakteur, die Erstellung dauerte etwa vier Wochen. Die Anleitung ist bislang in Deutsch und British-English erschienen, auf Kundennachfrage erfolgt die Übersetzung in weitere EU-Sprachen.

### Teilnahme und Öffentlichkeitsarbeit

Ein wesentlicher Grund war, eine Bewertung durch eine unabhängige Stelle zu erhalten: Ist die Bedienungsanleitung aktuell und entspricht sie dem Stand der Technik? Für eine Technische Redaktion, die nur aus einer Person besteht, ist eine fachliche Einschätzung der Arbeit möglich. Das Gutachten bietet Sichtweisen und Vorschläge als Anregung, die einem Redakteur weiterhelfen und mögliche Verbesserungen aufzeigen. Der Dokupreis ist eine positive Rückmeldung für die Abteilung und eine Motivation, den bisherigen Weg weiterzugehen. Das Dokupreis-Logo wird auf das Deckblatt der Bedienungsanleitung gedruckt und auf der Homepage veröffentlicht. Die Urkunde wird im Stammhaus ausgehängt. 📄



ABB. 01 Der Preisträger von HAUG: Carlo Bernhardt (l.). FOTO tekom/KDBusch

# KaVo Dental und Dokuwerk

Dokupreis 2014 für die Gebrauchsanweisung zum Zahnchirurgie-Gerät „EXPERTSurg LUX“ von KaVo Dental; erstellt wurde die Gebrauchsanweisung gemeinsam mit Dokuwerk, Dienstleister für Technische Dokumentation.

Die Gebrauchsanweisung richtet sich an Zahnärzte und zahnmedizinische Fachkräfte. Das Zahnchirurgie-Gerät wird beispielsweise für die Eröffnung und Durchtrennung oraler Gewebestrukturen, in der Implantologie oder bei Wurzelbehandlungen eingesetzt.

### Besonderheiten und Qualität

Die Gebrauchsanweisung für EXPERTSurg Lux ist kein „Solitär“. Sie ist stellvertretend zu sehen für den angestrebten Standard aller KaVo Gebrauchsanweisungen von insgesamt etwa 300 Stück. Die Inhalte sind standardisiert und setzen sich aus fein granulierten Modulen und Fragmenten zusammen. Grundlage der Anleitung sind interne Qualitätsvorgaben, wie der aktuelle KaVo Redaktionsleitfaden, der sich am Funktionsdesign orientiert und allgemeine Schreibregeln definiert. Es liegt eine Risiko-beurteilung vor, außerdem werden die DIN EN 82079-1 und das Medizinproduktegesetz beachtet.

### Umsetzung und Sprache

Drei Personen waren an der Erstellung der Gebrauchsanweisung beteiligt: ein Technischer Redakteur bei KaVo Dental und einer bei Dokuwerk, außerdem ein Lektor bei Dokuwerk. Die Erstellung der Gebrauchsanweisung dauerte sechs Wochen, übersetzt wird sie in 25 Sprachen.

### Teilnahme und Öffentlichkeitsarbeit

Die Abteilung Technical Publications bei KaVo Dental ist bestrebt, ihre Dokumente immer so zu gestalten, dass regulatorische Vorgaben und kundenspezifische Anforderungen berücksichtigt werden. Hier ist das Urteil der Jury eine wertvolle Unterstützung. Darüber hinaus hat die Abteilung den Anspruch, hochwertige Dokumente herzustellen. Auch dies wird durch den Preis bestätigt, der für die Technische Redaktion eine wertvolle Argumentationshilfe darstellt. Das Gutachten bestätigt die bisherige hervor-



ABB. 02 Das Zahnchirurgie-Gerät.  
QUELLE KaVo Dental

gende Arbeit von Dokuwerk und KaVo. Es unterstützt aber gleichzeitig auch den kontinuierlichen Verbesserungsprozess durch umfassende Bewertungen. Der Dokupreis ist in der Branche renommiert, daher wird er für interne und externe Werbung genutzt. Auch die Branchenpresse wird informiert, weiterhin folgt eine Mitteilung auf der Website. 📄



ABB. 01 Die Preisträger: Kurt Frech (KaVo Dental, l.), Beate Dangel (Dokuwerk, 2.v.l.), außerdem Martin Gundlach (Dokuwerk, r.).

FOTO tekom/KDBusch



## UNTERNEHMEN &amp; REDAKTION

Die KaVo Dental GmbH, Biberach an der Riß, ist ein weltweit führender Hersteller zahntechnischer und zahntechnischer Produkte. Zu den Produkten zählen Dental Turbinen, Hand- und Winkelstücke, Zahnarztstühle, Diagnostik-, Laser- und Chirurgiegeräte, außerdem Produkte aus Multimedia, Röntgen, Zahntechnik und CAD/CAM. Weltweit sind etwa 3.000 Mitarbeiter für das oberschwäbische Unternehmen tätig, in der Technischen Redaktion sind vier Personen angestellt.

Die Dokuwerk KG, Friedrichshafen, bietet Dienstleistungen für die Technische Dokumentation, Übersetzung und Katalogerstellung, weiterhin unterstützt das Unternehmen bei Schulung und Beratung. 19 Mitarbeiter sind in der Technischen Redaktion tätig, fünf im Übersetzungsmanagement und Layout, eine Mitarbeiterin ist für die Verwaltung zuständig.

Eingesetzte Werkzeuge

SCHEMA ST4, Adobe Creative Suite, 3D ViaComposer, Across

Informationsprodukte von KaVo Dental  
Neben Gebrauchsanweisungen entstehen auch Montage-, Reparatur- und Servicedokumente für Techniker.

Informationsprodukte von Dokuwerk  
Gesamte Bandbreite der Technischen Dokumentation



# KTM

## Dokupreis 2014 für die Bedienungsanleitung zum Elektromotorrad „KTM Freeride E-SX EU 2014“

Das Motorrad eignet sich ab Modelljahr 2015 für Straße und Gelände, sein Motor leistet 22 PS. Das Besondere ist, dass die Leistung elektrisch entsteht, genauer gesagt mit einem „Permanentmagnet Synchronmotor in Scheibenläuferbauweise“. Zielgruppe der Anleitung ist der Fahrer des Motorrads.

**Besonderheiten und Qualität**

Die Anleitung ist sehr ausführlich aufgebaut und geht über die normalen Anforderungen einer Bedienungsanleitung hinaus. Sie enthält für den Leser sehr viel strukturierte Detailinformationen zum individuellen Setup und für kleinere Wartungs- und Servicearbeiten. Neben der Einhaltung aktueller Normen, Richtlinien und Empfehlungen lag der Schwerpunkt auf der Anwenderfreundlichkeit. Darüber hinaus wurden unternehmensinterne Sprachstandards und eine konsistente Terminologie beachtet.

**Umsetzung und Sprache**

Mit der Bedienungsanleitung hatten drei Technische Redakteure zu tun. Die Erstellung dauerte etwa 290 Arbeitsstunden. Ab dem Modelljahr 2015 steht die Anleitung

## UNTERNEHMEN &amp; REDAKTION

Die KTM Motorrad AG aus Mattighofen, Österreich, produziert und entwickelt rennsporttaugliche Gelände- und Straßenmotorräder für die Marken KTM und HUSQVARNA. Im Motorradsport gehen mehr als 240 Weltmeistertitel auf das Konto der Österreicher. Technische Redaktion

Insgesamt 16 Mitarbeiter sind dort beschäftigt: sieben Mitarbeiter im Team „Bedienungsanleitung“, vier im Team „Reparaturanleitung“ und fünf im Team „Ersatzteilkatalog“. Die Redaktion gehört zum internationalen Kundendienst.

Eingesetzte Werkzeuge

Für die beschreibende Literatur wird ein Content-Management-System mit Zusatzmodulen für Rechtschreibung, Grammatik, Stil und Terminologie eingesetzt. Übersetzungen werden mit einem Prozesstool eingespielt und mit einem CAT-System übersetzt.

Weitere Informationsprodukte

Die Technische Redaktion ist verantwortlich für die beschreibende Literatur aller Marken für den Endkunden und die Fachwerkstätten weltweit: Bedienungs-, Reparatur-, Aufbau-, Umrüst-, Zubehör-, Fehlersuch- und Diagnoseanleitungen, außerdem Ersatzteilkataloge für Motor und Fahrgestell.

neben Deutsch in elf weiteren Sprachen bereit, darunter Tschechisch, Finnisch und Slovenisch.

**Teilnahme und Öffentlichkeitsarbeit**

Für das Unternehmen geht es darum, unabhängige Meinung von Experten der Technischen Kommunikation zu erhalten. Im Gutachten wird aufgezeigt, was sich in Zukunft verbessern lässt. Der Preis selbst ist ein gutes Instrument, um die Leistung der Technischen Redaktion intern und extern zu bewerben, zum Beispiel bei der Personalsuche. Das Abschneiden ist eine Bestätigung für den richtigen Weg und motiviert. 🏆



ABB. 01 Die Preisträger von KTM: Jens Tuma (l.), Alexandra Hanischläger (3.v.l.) und Marcus Bartel (4.v.l.). Foto tekom/KDBusch

ABB. 02 Das Elektromotorrad KTM Freeride E-SX EU 2014. Foto KTM





ABB. 02 Die Drehleiter auf der tekom-Jahrestagung: Die Teilnehmer hatten die einmalige Gelegenheit zum Rundumblick über das Messegelände.

FOTO tekom/KDBusch

# Metz Aerials

## Dokupreis 2014 für die Betriebsanleitung zur Feuerwehr-Drehleiter „L32A XS“.

Die Anleitung wendet sich vorrangig an den Bediener der Drehleiter, der bei der Feuerwehr gängige Fachbegriff wäre der „Drehleitermaschinist“. Aber auch Ausbilder der Feuerwehren nutzen die Grafiken der Betriebsanleitungen erfahrungsgemäß für interne Schulungen.

### Besonderheiten und Qualität

Eine besondere Herausforderung war, dass es sich um kein Serienprodukt handelt. Jede Drehleiter ist anders ausgestattet. Daher fiel die Wahl auf einen besonders reduzierten Grafikstil. Darüber hinaus musste das Dilemma gelöst werden, das jede Technische Redaktion im Sonderfahrzeugbau betrifft: möglichst kundenspezifische Abbildungen bei einer großen Bandbreite an Kunden. Ein konzernweit gültiger Redaktionsleitfaden des Mutterkonzerns Rosenbauer mit genauen Vorgaben bei Kapitelstruktur, Layout und Textstil ist die Basis der Anleitung. Vorgaben für die grafische Darstellung beziehen sich auf Formate, für die Kommuni-

kationsformen im Text ist Funktionsdesign maßgeblich.

### Umsetzung und Sprachen

Ein Technischer Redakteur arbeitete an der Erstellung der Betriebsanleitung. Sie wurde mit Hilfe eines Redaktionssystems neu aufgebaut, insgesamt dauerte der Prozess ein Jahr. Da das Unternehmen als klassischer Sondermaschinenbauer auf der ganzen Welt unterwegs ist, ist die Frage des Übersetzungsmanagements vielfältig. Neben allen westlichen Sprachen wird für Kunden in Polen, Tschechien, Slowenien, Russland und Kasachstan übersetzt, außerdem in Chinesisch und Arabisch.

### Teilnahme und Öffentlichkeitsarbeit

Mit der Einreichung wollte die Abteilung vor allem zwei Dinge erreichen: eine unabhängige Begutachtung von Experten auf Basis gängiger Standards in der Technischen Dokumentation. Und zweitens möchte jede Redaktion auch nach außen darstellen, dass

Die Metz Aerials GmbH & Co. KG, Karlsruhe, produziert Feuerwehrdrehleitern und Hubrettungsbühnen. Beide Produkte werden zum Löschen, Retten und zu technischen Hilfeleistungen eingesetzt. Der Mutterkonzern Rosenbauer entwickelt und produziert Fahrzeuge, Löschtechnik, Ausrüstung und Telematiklösungen für Berufs-, Betriebs-, Werk- und freiwillige Feuerwehren sowie Anlagen für den betrieblichen Brandschutz. Insgesamt sind etwa 400 Mitarbeiter beschäftigt.

### Technische Redaktion

Ein Mitarbeiter erstellt Betriebsanleitungen, ein zweiter kümmert sich um Ersatzteilkataloge und Videoanleitungen. Die Technische Redaktion gehört zur Abteilung „Schulung und Dokumentation“, die der Abteilung „Service“ angeliepert ist.

### Eingesetzte Werkzeuge

Redaktionssystem TIM-RS mit strukturiertem Frame Maker als Editor; Macro-media Freehand bzw. IsoDraw und Adobe Photoshop; Export von XML-Dateien zur Weitergabe an Übersetzungsbüro

### Weitere Informationsprodukte

Es entstehen Betriebsanleitungen, Ersatzteilkataloge sowie Wartungs- und Reparaturanleitungen. Projekte sind Videoanleitungen und Imagefilm.

sie gute Arbeit leistet. Für die Technischen Redakteure ist das Gutachten weiterhin eine Möglichkeit, ihre Arbeit unabhängig und neutral bewerten zu lassen.

Neben der Abbildung des Dokupreis-Logos in der Betriebsanleitung wird über Newsletter und Social Media, außerdem bei Kundens Schulungen über die Qualität der Anleitung informiert. 📧



ABB. 01 Der Preisträger von Metz Aerials: Frank Speer (l.).

FOTO tekom/KDBusch

# Kaspar Walter und Kothes!

Dokupreis 2014 für die Betriebsanleitung zum Härtemessgerät „DuroMet“ von Kaspar Walter; erstellt wurde die Betriebsanleitung vollständig von Kothes!, Dienstleister für Technische Dokumentation.

Das tragbare Messgerät DuroMet hat die Aufgabe, die Härte von Oberflächenbeschichtungen zu ermitteln. Nutzer des Geräts und damit Leser der Betriebsanleitung sind Bediener, Prüfer und Prozessverantwortliche.

## Besonderheiten und Qualität

Die besondere Anforderung bestand bei diesem Projekt darin, eine kompakte und dennoch vollständige und autarke Unterlage zu erstellen. Der Kundenwunsch lautete darüber hinaus ein einheitliches Erscheinungsbild für alle Dokumentationen. Zur Qualitätssicherung kam das System von Kothes! zum Einsatz, das auf der DIN EN 82079-1 und weiteren Normen und Richtlinien basiert, weiterhin aus Kriterien wie Vollständigkeit, Angemessenheit, Eindeutigkeit und Nachvollziehbarkeit sowie Navigation.

## Umsetzung und Sprachen

Die Betriebsanleitung wurde von einem Technischen Redakteur in neun Tagen erstellt. Die Übersetzung erfolgte bislang in Englisch.

## Teilnahme und Öffentlichkeitsarbeit

Eingereicht wurde die Betriebsanleitung von Kothes! in Absprache mit dem Hersteller Kaspar Walter. Ziel war, Qualität nicht nur intern zu sichern, sondern auch Feedback von außen einzuholen. Dafür bietet der Dokupreis eine gute Plattform. Unabhängig ob der Preis erzielt wird oder nicht, lohnt sich das Mitmachen. Das Gutachten nimmt detailliert zu den einzelnen Qualitätsaspekten einer Anleitung Stellung. Viele Kommentare helfen, die Qualitätsstandards im Unternehmen zu optimieren. Bei einzelnen Kommentaren stimmt manchmal die eigene Meinung mit den Einschätzungen der Gutachter nicht überein. Aber selbst das hilft, sich kritisch mit der eigenen Arbeit auseinanderzusetzen. Für die Technische Redaktion bei Kothes! hat der Preis eine sehr große Bedeutung: Zwar wird die Arbeit des einzelnen Redakteurs prämiert, aber das gesamte Redaktionsteam zieht daraus Motivation. Der Hersteller Kaspar Walter betrachtet die



ABB. 01 Der Preisträger von Kaspar Walter: Rainer Ulshöfer (l.), außerdem Kothes!-Gruppenleiter Peter Ritthoff (2.v.l.), der den Preis für die Redakteurin Pia Feistauer entgegennahm.  
FOTO tekom/KDBusch

Auszeichnung zudem als Bestätigung für die Auftragsvergabe an Kothes!. Dort will man das Dokupreis-Logo auf der Website veröffentlichen, außerdem auf Geschäftspapieren. Kaspar Walter will die Auszeichnung ebenfalls im Internet präsentieren und bei Kunden bekannter machen. ☺

Die Kaspar Walter GmbH & Co. KG, Krailling, produziert Maschinen für die Formherstellung von Tiefdruckzylindern. Die Maschinen decken hierbei den kompletten Galvanikbereich bei dieser Herstellung ab. Ein weiterer Geschäftsbereich ist die Automatisierung dieser Produkte zusammen mit den Maschinen aus der dazugehörigen Heliograph Holding. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen 70 Mitarbeiter. Die Technische Dokumentation ist vollständig an Kothes! ausgelagert.

Zu den Aufgabengebieten der Kothes! GmbH & Co. KG, Kempen, zählen Beratung, Technische Redaktion, CE-Services, Übersetzung und Softwarelösungen, insgesamt 90 Mitarbeiter.

## Technische Redaktion

Bei Kothes! sind etwa 70 Technische Redakteure beschäftigt. Für den Dienstleister ist die Technische Redaktion der größte Geschäftsbereich.

## Eingesetzte Werkzeuge

Redaktionssystem COSIMA go!, COREL Designer und MemoQ Informationsprodukte von Kaspar Walter

Betriebsanleitungen und Wartungshandbücher

Informationsprodukte von Kothes!

Gesamte Bandbreite der Technischen Dokumentation

# Witschi und Kothes!

Dokupreis 2014 für die Betriebsanleitung zum Gerät „Proofmaster M“ von Witschi; erstellt wurde die Betriebsanleitung gemeinsam mit Kothes!, Dienstleister für Technische Dokumentation.

Mit dem Gerät lässt sich die Dichtigkeit von Uhren bestimmen. Die Betriebsanleitung richtet sich an Uhrmacher, Uhrenhersteller und deren Angestellte.

## Besonderheiten und Qualität

Uhrmacherpersonal ist zwar Fachpersonal auf seinem Gebiet. Die Leser möchten aber, wenn sie zur Anleitung greifen, schlüssig und umfassend informiert werden. Deshalb war ein verbrauchernaher Ansatz mit

hoher Beschreibungstiefe und zahlreichen, hochwertigen Abbildungen das Ziel. Eine weitere Vorgabe war der Druck der Anleitung in Farbe.

Zur Qualitätssicherung kam das System von Kothes! zum Einsatz, das auf der DIN EN 82079-1 und weiteren Normen und Richtlinien basiert, weiterhin aus Kriterien wie Vollständigkeit, Angemessenheit, Eindeutigkeit und Nachvollziehbarkeit sowie Navigation. →

## UNTERNEHMEN &amp; REDAKTION

Die Witschi Elektronik AG aus Bühren an der Ahre, Schweiz, ist vorrangig in der Uhrenmesstechnik tätig: Messung mechanischer Uhren, Messung elektrischer Uhren, Dichtigkeitsprüfung, Drehmomentmessung und Magnetismus. Insgesamt 70 Mitarbeiter sind dort beschäftigt, inklusive einer Vertriebsniederlassung in Hongkong. Zu den Aufgabengebieten der Kothes! GmbH & Co. KG, Kempen, zählen Beratung, Technische Redaktion, CE-Services, Übersetzung und Softwarelösungen, insgesamt 90 Mitarbeiter. Technische Redaktion  
Bei Kothes! sind etwa 70 Technische Redakteure beschäftigt. Für den Dienstleister ist die Technische Redaktion der größte Geschäftsbereich. Eingesetzte Werkzeuge  
Redaktionssystem COSIMA go!, COREL Designer und MemoQ  
Informationsprodukte von Kothes!  
Gesamte Bandbreite der Technischen Dokumentation

→ **Umsetzung und Sprachen**

Zwei Technische Redakteure waren mit der Betriebsanleitung beschäftigt. Die Erstellung dauerte zwölf Tage. Bislang ist die Anleitung in Deutsch verfügbar.

**Teilnahme und Öffentlichkeitsarbeit**

Eingereicht wurde die Betriebsanleitung von Kothes! in Absprache mit dem Hersteller Witschi. Wie schon bei der Einreichung von Kothes! mit der Firma Kaspar Walter war es das Ziel, die eigenen Maßstäbe zu überprüfen und eine unabhängige Expertise einzuholen. Auch das Schweizer Unternehmen plant, die Auszeichnung in die Kommunikation aufzunehmen, auf die Website, in den Blog oder auch auf Facebook. 📱



ABB. 01 Die Preisträger: Martin Schürch (Witschi, l.), Angela Peter (Kothes!, 3.v.l.), außerdem Lars Kothes. FOTO tekom/KD Busch



FOTO tekom/KD Busch

# Der Dokupreis 2015

Der Dokupreis geht in eine neue Runde, dann mit zwei Neuerungen – und hoffentlich vielen erfolgreichen Teilnehmern.

Erstmals wird der Dokupreis 2015 auch für mobile, multimediale Dokumentationen vergeben. Außerdem ist die Zahl der Einreichungen begrenzt. Der Anmeldeschluss ist am 13. April.

**Interaktiv und gedruckt**

Die mobile, multimediale Dokumentation macht gerade ihren Weg vom innovativen Experiment zum etablierten Dokumentationsformat. Die tekom hat daher entschieden, die vielfältigen Umsetzungsmöglichkeiten Technischer Dokumentation auch beim Dokupreis stärker zu berücksichtigen. Der Dokupreis „Interaktiv“ läuft parallel zum etablierten Dokupreis für gedruckte Anleitungen ab. Für beide Preise gelten grundsätzlich die gleichen Eckdaten. Das Bewerbungsverfahren und die Zusammensetzung des Gutachterteams unterscheiden sich jedoch je nach medien-spezifischen Voraussetzungen.

**Dokumentationen und Formate**

Für den tekom-Dokupreis „Print“ kann ein Unternehmen folgende Formate einreichen:

- Gedruckte Anleitungen (wie bisher)
- Print-orientierte PDF-Dokumente (werden wie gedruckte Anleitungen bewertet)

Zur Teilnahme am Dokupreis „Interaktiv“ können folgende Formate berücksichtigt werden:

- Interaktive PDF-Anwendungen
- Online-Hilfen
- Utility-Filme
- Multimediale Anwendungen (browsergestützt oder individuell programmiertes Frontend)
- Apps

Interaktive Anwendungen werden unter folgenden Voraussetzungen zur Begutachtung zugelassen:

- Die Anwendung dokumentiert ein konkretes Gerät, eine Anlage oder eine Software. Nur mit dieser klaren Zuordnung lässt sich bei der Begutachtung ein Vergleich der Dokumentation mit dem Produkt vornehmen.
- Zur Teilnahme liegen alle Zugangsdaten vor, zum Beispiel Webadresse oder Remote-Zugriff, außerdem Benutzername und Passwort.
- Falls die Anwendung für ein spezielles Endgerät vorgesehen ist – dazu zählt ein Smartphone oder ein Tablet –, müssen zwei Endgeräte mit der installierten Anwendung eingereicht werden. Nach dem Test gehen die Geräte wieder an den Teilnehmer zurück.

**Einreichung und Aufteilung**

Um die Qualität der Gutachten sicherzustellen und die Abwicklung der Prüfungen sowie die Arbeitsbelastung der ehrenamtlichen Beiräte und Gutachter im Rahmen zu halten, kann ab 2015 nur eine begrenzte Anzahl an Einreichungen berücksichtigt werden, maßgeblich ist der Zeitpunkt der Anmeldung. Je früher ein Unternehmen seine Teilnahmeunterlagen einreicht, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, beim Dokupreis 2015 dabei zu sein. So viele Einreichungen können angenommen werden:

- Die ersten 30 eingereichten vollständigen Anmeldungen für gedruckte Anleitungen
- Die ersten 10 eingereichten vollständigen Anmeldungen für interaktive Anwendungen

Jedes Unternehmen kann maximal eine gedruckte Anleitung und eine interaktive Anwendung einreichen. Detaillierte Informationen zu Teilnahme und Anmeldung sind unter [www.dokupreis.de](http://www.dokupreis.de) abrufbar. 📱